

Stellungnahmen zu '3. Änderung des Landesentwicklungsplans NRW' (Stand 25.08.2025)

Gliederungspunkt	StN-ID	Ersteller	Inhalt
7.3-3 Ziel Ausnahmsweise Inanspruchnahme von Waldbereichen			
7.3-3 Ziel Ausnahmsweise Inanspruchnahme von Waldbereichen	1046850	Stadt Haan	Stellungnahme Stadt Haan gem. Beschluss vom 24.06.2025 Der Schutz von Waldgebieten vor der Erweiterung eines Tagebaus zur Kalksteingewinnung ist durch das Ziel 7.3-3 in Verbindung mit dem Grundsatz 7.3.4 überhaupt nicht gegeben. Es fehlt grundsätzlich eine regional größer umfasste Beurteilung. Die wirtschaftlichen Interessen eines einzelnen Betriebes werden durch das Ziel vor den Schutz des Waldes gestellt. Es fehlt eine Beurteilung der Nachhaltigkeit im Vergleich der Betriebszeitenverlängerung mit Blick auf die Endlichkeit des Rohstoffes und den Wert eines reifen Waldökosystems, das nicht durch eine Aufforstung ersetzt werden kann.
7.4-8 Grundsatz Berücksichtigung potenzieller Überflutungsgefahren			
7.4-8 Grundsatz Berücksichtigung potenzieller Überflutungsgefahren	1046851	Stadt Haan	Stellungnahme Stadt Haan gem. Beschluss vom 24.06.2025 Die Ereignisse und das große Schadensausmaß in Folge des Starkregens Ende Juli 2021 haben die große Bedeutung des Hochwasserschutzes auch für die Stadt Haan gezeigt. Insbesondere der historische Ortskern Gruiten (Denkmalbereich) und das Ittertal waren sehr stark betroffen. Vor diesem Hintergrund ist es unabdingbar, dass auf allen Ebenen die Möglichkeiten zur Verbesserung des rechtlichen Rahmens für den Hochwasserschutz und die -vorsorge ausgeschöpft werden. Dabei ist auf geeignete Weise sicherzustellen, dass die Intention der LEP-

			Änderung auch vor Ort greift.
9.2-4 Ziel Degressionspfad für die Sicherung nichtenergetischer Rohstoffe (Kies und Sand)			
9.2-4 Ziel Degressionspfad für die Sicherung nichtenergetischer Rohstoffe (Kies und Sand)	1046852	Stadt Haan	Stellungnahme Stadt Haan gem. Beschluss vom 24.06.2025 Das Ziel 9.2-4 ist auf den nichtenergetischen Rohstoff Kalkstein zu erweitern. Ein Abbaumonitoring für Festgestein befindet sich im Aufbau und ist zu berücksichtigen. Auch beim Kalkstein ergeben sich wie bei Kies und Sand Einsparpotentiale, die berücksichtigt werden müssen, um Flächenverbrauch für den Tagebau zu reduzieren.